



ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

OSTSTEINBEK IM BLICK



Die Netzwerkerin für Familien

Familienzentrumskoordinatorin Bea Siegfriedt bietet Eltern und Kindern eine Lobby

Seit April ist Bea Siegfriedt Familienzentrumskoordinatorin in Glinde und Oststeinbek. Eine verantwortungsvolle Position, denn sie bildet eine Schnittstelle für viele soziale Einrichtungen, soll Bedarfe von Familien erkennen und Kontakte herstellen. Corona machte ihr dabei manches Mal einen Strich durch die Rechnung.

Oststeinbek/Glinde (chs). „Durch die Corona-Krise haben viele mein Gesicht noch nicht gesehen und wissen gar nicht, wer ich bin“, sagt Bea Siegfriedt. „Viele Treffen konnten bisher nur digital stattfinden.“ Nicht unproblematisch in einer Position, die vom persönlichen Vertrauen lebt. Die 27-Jährige ist die neue Koordinatorin des Familienzentrums Glinde und Oststeinbek, Markt 16.

Vor sieben Jahren hatte die Stadt den Posten ins Leben gerufen, um Kindertagesstätten, Schulen, den Hort, die VHS und andere soziale Einrichtungen zu vernetzen und mit Familien zusammenzuführen. Das Familienzentrum als Schnittstelle für alle Bedarfe – so ist die Idee und so wird es auch gemacht.

Bekommt Bea Siegfriedt Wind davon, dass Eltern einen Sprachkurs benötigen oder Probleme haben einen Kita-Platz zu bekommen, kann sie die passenden Hebel in Bewegung setzen. Bei ihr laufen alle Stränge zusammen.

„Ziel ist, den ganzen Sozialraum mit allen Einrichtungen so zu vernetzen, dass alle wissen, welche Angebote es gibt“, sagt Bea Siegfriedt, die vor ihrem Engagement in Glinde bereits als Kita-Leiterin in Hamburg tätig war. „Durch den Austausch ist es leicht



Familienzentrumskoordinatorin Bea Siegfriedt (Mitte) arbeitet Tür an Tür mit dem Kita-Einstiegsprojekt der AWO. Kinder, für die in den Kitas noch kein Platz ist, werden von den Betreuern Mariam Thahmass und Ulrich Brommer tagsüber umsorgt. Für viele Familien – vor allem mit ausländischen Wurzeln – eine große Hilfe. Momentan steht das Projekt vor einer unsicheren Zukunft. Die Förderung vom Bund läuft am Ende des Jahres aus. Nur eine weitere Finanzierung würde eine Fortsetzung möglich machen.

Foto: Familienzentrum Glinde-Oststeinbek/hfr

ter zu erfahren, welche Familie welchen Bedarf hat.“

Langfristig sei ihr Traum, alle Kindertagesstätten so zu unterstützen, dass alle Bedarfe der Eltern abgedeckt werden können, so die studierte Erziehungswissenschaftlerin. Ein ehrgeiziges Vorhaben, denn die Nachfrage an Erziehungsberatung ist immens und kann im normalen Kita-Alltag kaum gestillt werden.

„Oft finden die Gespräche zwischen den Erzieherinnen und Erziehern und den Eltern zwischen Tür und Angel statt. Da ist es zumeist schwer eine vertrauliche Atmosphäre entstehen zu lassen“, gibt Bea Siegfriedt zu bedenken. „Wir müssen dahin kommen, dass es in den Kitas separate Beratungsangebote gibt.“

Abseits der langfristigen Ziele erfordern einige familiäre Situationen schnelle und unbürokrati-

sche Lösungen. Dafür erreicht Bea Siegfriedt manches Mal ein Schritt aus ihrem eigenen Büro. Die Familienzentrumskoordinatorin teilt sich die Räume mit dem vom Bund geförderten Kita-Einstiegsprojekt der Stadt Glinde.

Kinder, die das Bildungssystem noch nicht aufgefangen hat, finden in der Gruppe ein vorübergehendes Betreuungsangebot. „Das Einstiegsprojekt ist ein ganz niedrigheliger Zugang, um den Kindern die ersten Erfahrungen der Trennungsphase zu geben“, so Bea Siegfriedt.

Die Betreuer Mariam Thahmass und Ulrich Brommer verbringen tagsüber Zeit mit den Kindern, ihre Arbeit führt jedoch weit darüber hinaus. Häufig ziehen sie mit den Eltern – in vielen Fällen nicht der deutschen Sprache mächtig – durch den Dickicht des Bürokratiewaldes, klappern Jobcenter ab

oder begleiten bei Arztbesuchen. Viele Eltern halten noch Monate nach dem Ende der Betreuung ihrer Kinder Kontakt zu Brommer und Thahmass. Gerade Mariam Thahmass kann durch ihre Sprachkenntnisse oft eine spezielle Verbindung zu den Eltern aufbauen. Der Erfolg des Projekts könnte kaum größer sein. Rund 30 Kinder spielten seit 2018 regelmäßig in der Einrichtung – alle konnten an eine Kita vermittelt werden. Eine riesige Hilfe für die Eltern.

Dass das Einstiegsprojekt damit Arbeit leistet, die am Aufgabenbereich anderer Einrichtungen vorbeigeht, dürfte allen Beteiligten klar sein. Dennoch ist seine Zukunft nicht gesichert. Die Stadt hatte die Trägerschaft für das Bundesprojekt vor zwei Jahren an die AWO weitergegeben.

Am Ende des Jahres läuft die Finanzierung aus und

die Stadt muss sich beim Land um eine weitere Mittel bewerben – ohne das Geld ist eine Fortsetzung ausgeschlossen. Die Corona-Krise könnte auch hierbei eine Rolle spielen. Viele Projekte stehen zur Zeit vor dem Aus, weil die Gelder des Landes in andere Richtungen fließen.

Neben dem Kita-Einstiegsprojekt hat auch die Kinder, Jugend- und Familienhilfe ihr Büro am Markt 16. Sie erhält Aufträge vom Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD), bietet eine enge Begleitung von Familien bis in das Jugendalter.

In Zusammenarbeit mit den Eltern fördern die Betreuerinnen in Glinde die emotionale, körperliche und soziale Entwicklung der Kinder. Dennoch ist die Hemmschwelle für die Eltern oft hoch. „Viele Familien stehen der Inanspruchnahme von Hilfe immer noch kritisch gegenüber. Unsere Aufgabe ist es diese Mauern in den Köpfen zu verkleinern“, sagt Bea Siegfriedt.

Das Coronavirus dient dabei nicht gerade als Abrissbirne, dennoch wird Bea Siegfriedt auch in den kommenden Monaten versuchen ihr persönliches Netzwerk weiterzuspinnen – wenn auch erst einmal digital.

GutGeDacht
wi mookt dat
Handwerker aus Oststeinbek für's Dach
Kommt auch für Kleinigkeiten
Telefon 040/71 00 53 98
oder 0163/97 11 574
Ziegeleistr. 48 · 22113 Oststeinbek

A+S Alarm- und Sicherheitstechnik A+S
Der Profi für Ihre Sicherheit!
Alarm- u. Sicherheitstechnik
B. W. GmbH
Im Hegen 14 b · 22113 Oststeinbek · Tel. 040/714 86 00

MALER MEISTER Rump
Alexander Rump
Hochkamp 47
22113 Oststeinbek
Fon 040 - 765 00 765
Fax 040 - 781 04 386

Kfz-Prüfstelle
Dipl. Ing. Marek Kriese
GTÜ

Plakette fällig?
Am Knick 3a
22113 Oststeinbek
Telefon: 040 80005512
Mobil: 0176 20287042
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-19.00 Uhr
Sa 10.00-15.00 Uhr
www.kfz-pruefstelle-oststeinbek.de

„Ein Zeichen gelungener Integration“

PC Doktor-Azubi Ragheb Al Kayal meistert Abschlussprüfung – Firma sucht Nachfolger

Fleiß zahlt sich meistens im Leben aus. Ragheb Al Kayal kann davon ein Lied singen. Der junge Syrer kam im April 2017 im Zuge einer Fördermaßnahme des Jobcenters Reinbek zum Oststeinbeker Unternehmen PC Doktor. Dort fiel er schnell durch Wissbegier und Engagement auf – das Angebot einer Ausbildung zum Systeminformatiker war die logische Folge.

Neben seiner Lehre absolvierte der 25-Jährige mehrere Deutschkurse und die Führerscheinprüfung – was es ihm früh möglich machte Kunden eigenständig zu beraten. Im Juli folgte der vorläufige Höhepunkt dieser Erfolgsgeschichte. Ragheb Al Kayal

meisterte die Abschlussprüfung der IHK Lübeck und damit seinen Abschluss zum Systeminformatiker.

PC Doktor-Betriebsleiter Peter Niendorf ist stolz auf seinen Zögling. „Ich habe schon während des Praktikums die Lernbereitschaft von Ragheb erkannt und ihn gefördert. Schade, dass er uns verlässt um sich weiterzuqualifizieren. Er hat sich auch im Umgang mit unseren Kunden immer freundlich gezeigt und ist ein Zeichen von gelungener Integration. Wir alle wünschen ihm viel Erfolg für seine Zukunft.“

Wer es Ragheb Al Kayal gleich tun möchte und Interesse an dem Beruf des Systeminformatikers, Schwer-



Betriebsleiter Peter Niendorf (von links), Ragheb Al Kayal, Geschäftsführer Christopher Tomec.

Foto: PC Doktor/hfr

punkt Systemintegration (Computer Installation und Reparatur) hat, kann sich unter bewerbung21@pcdoktor-gmbh.de bei dem Oststeinbeker Unterneh-

men bewerben.
PC Doktor,
Willinghusener Weg 2,
22113 Oststeinbek,
Telefon 040/53 25 06 01,
www.pcdoktor-gmbh.de

Ihre Mediaberaterin vor Ort
Nicole Schumann-Kampf
Tel.: 04102-5164 5210
Mobil: 0162-2099 570
Nicole.Schuemann-Kampf@markt-wochenzeitung.de
Ansprechpartnerin für Glinde, Oststeinbek, Barsbüttel und Umgebung.

PC DOKTOR SHOP
Sommerzeit = Urlaubszeit
Sie fahren in den Urlaub und wir räumen auf. Wir reinigen Ihren PC von innen und außen, befreien die Lüfter vom Alltagsstaub und das System von Altlasten und Viren.
Unser Sommer-Sonnen-Preis **49,99€**
inkl. 16% MwSt.
Gewerbegebiet Oststeinbek - Willinghusener Weg 2
Telefon: 040-53250601 - www.pcdoktor.gmbh